



STATISTISCHER BERICHT

K VIII - 2 j / 21

Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste und stationäre Pflegeeinrichtungen in Thüringen am 15.12.2021

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 (0) 3 61 57 331-96 42

Telefax: +49 (0) 3 61 57 331-96 99

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: +49 (0) 3 61 57 334-25 00

Herausgegeben im Februar 2023

Bestell-Nr.: 10 402

Heft-Nr.: 26/23

Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
1. Pflegeeinrichtungen insgesamt	7
1.1 Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal am 15.12. der Jahre 2013 bis 2021	9
1.2 Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Leistungsarten und Kreisen	10
2. Ambulante Pflege- (Pflegedienste) und Betreuungseinrichtungen (Betreuungsdienste)	11
2.1 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger	12
2.2 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Einrichtung und Kreisen	14
2.3 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Geschlecht und Kreisen	15
2.4 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden	16
2.5 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2021 nach ausgewähltem Berufsabschluss, Altersklassen und Geschlecht	18
2.6 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Pflegegraden und Kreisen	20
2.7 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2021 nach dem Arbeitsanteil für den Pflegedienst, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis	21
3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)	23
3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach dem Angebot der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger	24
3.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach verfügbaren Plätzen und Kreisen	26
3.3 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach Pflegegraden und Kreisen	27
3.4 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden	28
3.5 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach ausgewähltem Berufsabschluss, Altersklassen und Geschlecht	30
3.6 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis	32

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Pflegestatistik erfolgt auf der Grundlage

- von § 5 der Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung-PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), die durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191) geändert worden ist,
- in Verbindung mit § 109 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2793),
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727, 2729) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Die Datengrundlage der in den nachfolgenden Tabellen veröffentlichten Angaben ist die Pflegestatistik. Sie ist eine zweijährliche Statistik und wurde erstmals für 1999 durchgeführt. Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant, also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten. Es handelt sich um eine Bestandserhebung (Totalerhebung), die in drei Teilbereiche gegliedert ist:

- Statistik der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Betreuungsdienste),
- Statistik der stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) und
- Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen.

Während die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen zum Stichtag 15.12. durch die Statistischen Landesämter befragt werden, wird die Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen zum Stichtag 31.12. vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben. Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt und sind im ersten Teil des vorliegenden Berichts enthalten.

Bei der Bezeichnung von Personengruppen kommt in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Ab dem Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab dem Berichtsjahr 2019 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Aufgrund einer verspäteten Korrektur für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen können die Angaben innerhalb der Altersgruppen der ambulanten Pflegebedürftigen von den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes abweichen. Summenwerte sind hiervon nicht betroffen.

Ermittlung der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt

Mit der Erhebung zum 15.12.2009 hat sich die Berechnung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen geändert. Teilstationär Versorgte werden nicht mehr mit einbezogen, da diese in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen erhalten und somit bereits dort als Pflegebedürftige gezählt werden. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger teilstationärer Pflege nur nachrichtlich ausgewiesen.

Eine Vergleichbarkeit der einzelnen Leistungsarten gegenüber den Vorjahren ist somit in vollem Umfang gegeben.

Ab dem Berichtsjahr 2013 ist die Einbeziehung von Personen ohne Pflegestufe mit festgestellter erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 a SGB XI neu aufgenommen worden. Diese werden nur nachrichtlich ausgewiesen, damit die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen und deren Untergliederungen mit den Vorjahren vergleichbar bleiben.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurde ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen.

Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38 des SGB XI) werden nach § 2 Absatz 2 Nr. 2 der Pflegestatistikverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ab 2017 mit den vorherigen Erhebungen ist durch die Veränderung etwas eingeschränkt.

Die Regionalisierung erfolgt nach Sitz des Pflegedienstes bzw. der Pflegeeinrichtung.

Begriffserläuterungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

Das sind Einrichtungen, die entweder ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

Das sind Einrichtungen, die sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten. Sie gehen entsprechend ihres Leistungsangebotes sowohl als ambulante als auch als stationäre Pflegeeinrichtungen in die Statistik ein.

Sowohl die eingliedrigen als auch die mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen können neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen auf Grund anderer Rechtsgrundlagen anbieten, wobei diese anderen Leistungen kein Bestandteil dieser Erhebung sind.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Betreuungseinrichtungen

Das sind ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Das sind voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztätig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Pflege

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege erhalten nach § 36 SGB XI körperbezogene Pflegemaßnahmen und pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe) durch ambulante Pflegedienste. Ab 2019 wird hier auch die Leistungserbringung durch ambulante Betreuungsdienste erfasst. Sofern ein Pflegebedürftiger Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes nutzt, kann es hier zu Doppelerfassungen kommen.

Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechend die erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sicherstellt. Ausgewiesen werden hier nur Empfänger/innen von Pflegegeld, die nicht bereits bei der ambulanten Pflege, bzw. vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege berücksichtigt worden sind. Stichtag ist hier der 31.12. des Jahres.

Kombinationsleistungen

Diese Leistungsart liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflege nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

Stationäre Pflege

Hierbei wird unterschieden zwischen vollstationärer Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und teilstationärer Pflege in Form von Tages- und/oder Nachtpflege. Auf teilstationäre Pflege haben die Pflegebedürftigen Anspruch, bei denen die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Maße sichergestellt werden kann. Reicht auch die teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Kurzzeitpflege (beschränkt auf acht Wochen im Kalenderjahr) in einer vollstationären Einrichtung.

Pflegebedürftige

Nach § 14 Abs. 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen haben oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 SGB XI festgelegten Schwere bestehen. In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5.

Pflegegrade

Pflegebedürftige erhalten nach der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten einen Grad der Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad). Je nach festgestellter Schwere ergeben sich daraus im Pflegegrad 1 geringe Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, im Pflegegrad 2 erhebliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, im Pflegegrad 3 schwere Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, im Pflegegrad 4 schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten und im Pflegegrad 5 schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Personal

Zum Personalbestand einer Pflege-/Betreuungseinrichtung gehören alle Personen, die dort beschäftigt sind und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach dem SGB XI erbringen. Falls Personen in mehreren selbstständig wirtschaftenden Einheiten arbeiten, sind sie entsprechend ihres Arbeitsanteils der jeweiligen Pflegeeinrichtung zuzuordnen. Leistungen außerhalb des SGB XI bleiben unberücksichtigt.

Verfügbare Plätze

Dabei handelt es sich um die zum Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Plätze in Pflegeheimen, die gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Links

Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Erhebungsbogen: <https://statistik.thueringen.de/erfassung/formulareAllg.asp>

Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik: www.statistik.thueringen.de

1. Pflegeeinrichtungen insgesamt

1.1 Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal am 15.12. der Jahre 2013 bis 2021

Merkmal	15.12.2013	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021
Pflegeeinrichtungen insgesamt	829	889	952	1 005	1 076
davon					
ambulante Pflegeeinrichtungen ¹⁾	417	432	457	472	503
stationäre Pflegeeinrichtungen	412	457	495	533	573
Pflegebedürftige insgesamt	86 889	94 280	115 620	135 592	166 453
und zwar					
männlich	30 527	33 561	42 860	51 903	64 323
weiblich	56 362	60 719	72 760	83 689	102 130
Pflegegrad 1 ²⁾	.	.	885	8 208	21 377
Pflegegrad 2	.	.	52 983	60 041	67 859
Pflegegrad 3	.	.	35 466	41 118	49 531
Pflegegrad 4	.	.	18 674	18 504	19 776
Pflegegrad 5	.	.	7 559	7 675	7 873
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	.	.	53	46	37
ambulante Pflege	20 958	23 185	28 882	34 462	38 649
vollstationäre Pflege	23 386	24 558	25 398	25 307	23 747
davon					
Dauerpflege	23 045	24 196	25 078	25 000	23 430
Kurzzeitpflege	341	362	320	307	317
Pflegegeld ³⁾	42 545	46 537	61 304	70 131	86 158
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ^{4) 5)}	.	.	.	5 615	17 854
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁶⁾	.	.	36	77	45
nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ⁶⁾	.	.	3 782	4 855	5 069
Pflegepersonal insgesamt ⁷⁾	27 109	30 108	32 462	34 070	35 598
davon					
vollzeitbeschäftigt	8 279	9 175	9 544	9 745	9 898
teilzeitbeschäftigt	15 778	17 810	19 717	20 801	22 077
geringfügig beschäftigt	1 120	1 266	1 520	1 651	1 549
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 650	1 668	1 556	1 762	1 980
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	101	79	53	40	48
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	145	86	59	54	24
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	36	24	13	17	22

1) ab 2019 einschließlich ambulante Betreuungsdienste - 2) Hierin enthalten sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1, die zum Stichtag keine Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime bzw. ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag erhalten. Im Berichtsjahr 2017 liegen zu diesen Pflegebedürftigen keine Angaben vor. - 3) ohne Empfänger von Pflegegeld bzw. Kurzzeit-/Verhinderungspflege, die bereits bei der ambulanten Pflege bzw. vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege berücksichtigt worden sind. Stichtag: 31.12. - 4) Ab 2019 können erstmals Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime erfasst werden. - 5) Vergleichbarkeit der Daten aufgrund der Behebung einer Untererfassung von 2021 zu 2019 nur eingeschränkt möglich - 6) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In den Pflegegraden 2 - 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst. Ab 2021 einschließlich teilstationär versorgte Pflegebedürftige ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad.) - 7) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflege-/Betreuungsdienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (Mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

1.2 Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Leistungsarten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige		Davon erhalten					Nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ⁴⁾
	insgesamt	je 1000 Einwohner ¹⁾	ambulante Pflege ²⁾	vollstationäre Pflege	Pflegegeld ³⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁴⁾	
Stadt Erfurt	13 392	62,8	2 431	2 242	7 208	1 506	5	468
Stadt Gera	7 625	83,5	2 166	1 169	3 451	838	1	299
Stadt Jena	5 873	53,1	1 292	1 107	2 830	644	-	124
Stadt Suhl	3 442	95,5	1 089	407	1 595	349	2	107
Stadt Weimar	5 011	76,9	1 538	952	1 986	535	-	209
Eichsfeld	8 828	88,9	2 328	850	4 927	720	3	585
Nordhausen	8 332	102,0	1 998	1 418	4 056	859	1	163
Wartburgkreis	12 343	77,7	2 109	1 772	7 108	1 352	2	281
Unstrut-Hainich-Kreis	10 175	100,5	2 319	1 395	5 352	1 108	1	400
Kyffhäuserkreis	7 702	105,6	1 885	995	4 009	812	1	236
Schmalkalden-Meiningen	11 448	92,8	3 096	1 333	5 991	1 027	1	201
Gotha	9 678	72,3	2 084	1 352	5 132	1 110	-	120
Sömmerda	6 092	88,7	1 663	610	3 196	619	4	150
Hildburghausen	4 687	75,5	740	755	2 701	491	-	87
Ilm-Kreis	7 871	74,7	1 570	1 109	4 316	874	2	204
Weimarer Land	6 144	74,8	1 420	850	3 215	657	2	175
Sonneberg	4 139	73,3	656	590	2 420	473	-	115
Saalfeld-Rudolstadt	8 177	81,0	2 091	1 118	4 091	871	6	232
Saale-Holzland-Kreis	5 398	65,4	956	750	2 984	703	5	162
Saale-Orla-Kreis	5 410	68,5	1 371	625	2 740	671	3	187
Greiz	7 195	74,9	1 994	1 230	3 191	775	5	255
Altenburger Land	7 491	85,3	1 853	1 118	3 659	860	1	309
Thüringen	166 453	78,9	38 649	23 747	86 158	17 854	45	5 069

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2021 - 2) ab 2019 einschließlich ambulante Betreuungsdienste - 3) ohne Empfänger von Pflegegeld, die bereits bei der ambulanten Pflege bzw. vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege berücksichtigt worden sind. Stichtag: 31.12. - 4) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In den Pflegegraden 2 - 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst. Einschließlich teilstationär versorgte Pflegebedürftige ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad.)

2. Ambulante Pflege- (Pflegedienste) und Betreuungseinrichtungen (Betreuungsdienste)

**2.1 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger**

Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen		Davon			
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	eingliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen		mehrgliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen	
			zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen

Insgesamt

1 - 10	14	14	14	14	-	-
11 - 15	14	14	14	14	-	-
16 - 20	16	16	15	15	1	1
21 - 25	21	21	19	19	2	2
26 - 35	67	67	65	65	2	2
36 - 50	97	97	94	94	3	3
51 - 70	85	84	80	79	5	5
71 - 100	76	76	72	72	4	4
101 - 150	61	61	59	59	2	2
151 und mehr	52	52	49	49	3	3
Insgesamt	503	502	481	480	22	22

private Träger

1 - 10	12	12	12	12	-	-
11 - 15	11	11	11	11	-	-
16 - 20	13	13	12	12	1	1
21 - 25	11	11	11	11	-	-
26 - 35	50	50	49	49	1	1
36 - 50	62	62	59	59	3	3
51 - 70	53	52	52	51	1	1
71 - 100	32	32	30	30	2	2
101 - 150	23	23	23	23	-	-
151 und mehr	19	19	19	19	-	-
Zusammen	286	285	278	277	8	8

freigemeinnützige Träger

1 - 10	2	2	2	2	-	-
11 - 15	3	3	3	3	-	-
16 - 20	3	3	3	3	-	-
21 - 25	10	10	8	8	2	2
26 - 35	15	15	15	15	-	-
36 - 50	34	34	34	34	-	-
51 - 70	31	31	27	27	4	4
71 - 100	43	43	41	41	2	2
101 - 150	38	38	36	36	2	2
151 und mehr	32	32	30	30	2	2
Zusammen	211	211	199	199	12	12

Noch: 2.1 Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen		Davon			
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	eingliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen		mehrgliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen	
			zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen

öffentliche Träger

1 - 10	-	-	-	-	-	-
11 - 15	-	-	-	-	-	-
16 - 20	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-
26 - 35	2	2	1	1	1	1
36 - 50	1	1	1	1	-	-
51 - 70	1	1	1	1	-	-
71 - 100	1	1	1	1	-	-
101 - 150	-	-	-	-	-	-
151 und mehr	1	1	-	-	1	1
Zusammen	6	6	4	4	2	2

2.2 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen		Davon			
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	eingliedrige Pflege- /Betreuungs- einrichtungen		mehrgliedrige Pflege- /Betreuungs- einrichtungen	
			zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen
Stadt Erfurt	39	39	37	37	2	2
Stadt Gera	20	20	20	20	-	-
Stadt Jena	20	19	19	18	1	1
Stadt Suhl	8	8	8	8	-	-
Stadt Weimar	21	21	21	21	-	-
Eichsfeld	21	21	20	20	1	1
Nordhausen	28	28	28	28	-	-
Wartburgkreis	30	30	28	28	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	27	27	25	25	2	2
Kyffhäuserkreis	17	17	16	16	1	1
Schmalkalden-Meiningen	30	30	27	27	3	3
Gotha	37	37	36	36	1	1
Sömmerda	21	21	19	19	2	2
Hildburghausen	11	11	10	10	1	1
Ilm-Kreis	22	22	19	19	3	3
Weimarer Land	13	13	12	12	1	1
Sonneberg	10	10	10	10	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	32	32	32	32	-	-
Saale-Holzland-Kreis	16	16	16	16	-	-
Saale-Orla-Kreis	22	22	21	21	1	1
Greiz	35	35	35	35	-	-
Altenburger Land	23	23	22	22	1	1
Thüringen	503	502	481	480	22	22

**2.3 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2021
nach Geschlecht und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	2 431	848	1 583	11,4	8,2	14,4
Stadt Gera	2 166	653	1 513	23,7	14,8	32,1
Stadt Jena	1 292	425	867	11,7	7,7	15,6
Stadt Suhl	1 089	414	675	30,2	23,4	36,8
Stadt Weimar	1 538	532	1 006	23,6	16,9	29,9
Eichsfeld	2 328	787	1 541	23,4	15,8	31,1
Nordhausen	1 998	748	1 250	24,5	18,4	30,4
Wartburgkreis	2 109	687	1 422	13,3	8,7	17,8
Unstrut-Hainich-Kreis	2 319	771	1 548	22,9	15,4	30,3
Kyffhäuserkreis	1 885	648	1 237	25,8	17,9	33,7
Schmalkalden-Meiningen	3 096	1 059	2 037	25,1	17,2	33,0
Gotha	2 084	640	1 444	15,6	9,6	21,5
Sömmerda	1 663	607	1 056	24,2	17,6	30,8
Hildburghausen	740	262	478	11,9	8,4	15,4
Ilm-Kreis	1 570	519	1 051	14,9	9,8	20,1
Weimarer Land	1 420	479	941	17,3	11,8	22,7
Sonneberg	656	255	401	11,6	9,1	14,0
Saalfeld-Rudolstadt	2 091	662	1 429	20,7	13,3	27,9
Saale-Holzland-Kreis	956	334	622	11,6	8,1	15,0
Saale-Orla-Kreis	1 371	424	947	17,3	10,8	23,8
Greiz	1 994	623	1 371	20,7	13,1	28,2
Altenburger Land	1 853	523	1 330	21,1	12,2	29,6
Thüringen	38 649	12 900	25 749	18,3	12,4	24,2

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2021

2.4 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
unter 15	352	223	129	1,3	1,6	1,0
15 - 60	2 773	1 457	1 316	2,5	2,6	2,5
60 - 65	1 576	805	771	9,0	9,4	8,7
65 - 70	2 212	1 076	1 136	13,7	13,8	13,5
70 - 75	2 914	1 241	1 673	22,7	20,8	24,4
75 - 80	4 361	1 471	2 890	45,5	35,0	53,8
80 - 85	9 904	2 952	6 952	90,6	66,4	107,2
85 - 90	8 792	2 393	6 399	170,4	129,6	193,2
90 - 95	4 511	1 032	3 479	248,6	206,1	264,7
95 und mehr	1 254	250	1 004	276,8	297,6	272,0
Insgesamt	38 649	12 900	25 749	18,3	12,4	24,2
Pflegegrad 1						
unter 15	18	9	9	0,1	0,1	0,1
15 - 60	285	146	139	0,3	0,3	0,3
60 - 65	149	78	71	0,9	0,9	0,8
65 - 70	222	107	115	1,4	1,4	1,4
70 - 75	310	117	193	2,4	2,0	2,8
75 - 80	435	107	328	4,5	2,5	6,1
80 - 85	1 034	249	785	9,5	5,6	12,1
85 - 90	676	180	496	13,1	9,7	15,0
90 - 95	284	76	208	15,6	15,2	15,8
95 und mehr	33	10	23	7,3	11,9	6,2
Zusammen	3 446	1 079	2 367	1,6	1,0	2,2
Pflegegrad 2						
unter 15	129	77	52	0,5	0,6	0,4
15 - 60	1 172	630	542	1,1	1,1	1,0
60 - 65	672	357	315	3,9	4,2	3,6
65 - 70	956	454	502	5,9	5,8	6,0
70 - 75	1 151	463	688	9,0	7,8	10,0
75 - 80	1 786	520	1 266	18,7	12,4	23,6
80 - 85	4 165	1 019	3 146	38,1	22,9	48,5
85 - 90	3 770	902	2 868	73,1	48,8	86,6
90 - 95	1 790	384	1 406	98,6	76,7	107,0
95 und mehr	410	88	322	90,5	104,8	87,2
Zusammen	16 001	4 894	11 107	7,6	4,7	10,4

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2021

Noch: 2.4 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2021
nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Pflegegrad 3

unter 15	111	82	29	0,4	0,6	0,2
15 - 60	701	352	349	0,6	0,6	0,7
60 - 65	458	212	246	2,6	2,5	2,8
65 - 70	624	317	307	3,9	4,1	3,6
70 - 75	880	368	512	6,9	6,2	7,5
75 - 80	1 380	484	896	14,4	11,5	16,7
80 - 85	3 153	1 050	2 103	28,8	23,6	32,4
85 - 90	3 016	893	2 123	58,5	48,4	64,1
90 - 95	1 594	375	1 219	87,8	74,9	92,8
95 und mehr	455	94	361	100,4	111,9	97,8
Zusammen	12 372	4 227	8 145	5,9	4,0	7,6

Pflegegrad 4

unter 15	43	28	15	0,2	0,2	0,1
15 - 60	293	150	143	0,3	0,3	0,3
60 - 65	184	100	84	1,1	1,2	0,9
65 - 70	261	126	135	1,6	1,6	1,6
70 - 75	364	183	181	2,8	3,1	2,6
75 - 80	512	230	282	5,3	5,5	5,3
80 - 85	1 147	467	680	10,5	10,5	10,5
85 - 90	1 027	319	708	19,9	17,3	21,4
90 - 95	660	152	508	36,4	30,4	38,7
95 und mehr	271	51	220	59,8	60,7	59,6
Zusammen	4 762	1 806	2 956	2,3	1,7	2,8

Pflegegrad 5

unter 15	51	27	24	0,2	0,2	0,2
15 - 60	322	179	143	0,3	0,3	0,3
60 - 65	113	58	55	0,6	0,7	0,6
65 - 70	149	72	77	0,9	0,9	0,9
70 - 75	209	110	99	1,6	1,8	1,4
75 - 80	248	130	118	2,6	3,1	2,2
80 - 85	405	167	238	3,7	3,8	3,7
85 - 90	303	99	204	5,9	5,4	6,2
90 - 95	183	45	138	10,1	9,0	10,5
95 und mehr	85	7	78	18,8	8,3	21,1
Zusammen	2 068	894	1 174	1,0	0,9	1,1

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2021

**2.5 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen
Altersklassen**

Lfd. Nr.	Ausgewählter Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
Insgesamt						
1	Insgesamt	13 725	246	711	790	1 595
2	darunter staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	3 549	8	175	264	581
3	staatlich anerkannte/-r Altenpflegehelfer/-in	450	6	38	31	51
4	Pflegefachfrau/-mann	43	11	6	2	6
5	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 750	1	32	79	181
6	Ergotherapeut/-in	42	-	1	4	6
7	sonstiger pflegerischer Beruf	491	5	21	29	50
8	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	245	1	1	9	29
9	sonstiger Berufsabschluss	4 895	13	126	215	449
10	Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	576	163	180	54	63
männlich						
11	Zusammen	1 618	57	156	144	240
12	darunter staatlich anerkannter Altenpfleger	507	3	31	52	107
13	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	60	-	11	6	9
14	Pflegefachmann	9	3	1	-	2
15	Gesundheits- und Krankenpfleger	160	-	4	10	28
16	Ergotherapeut	3	-	-	-	-
17	sonstiger pflegerischer Beruf	41	-	2	6	7
18	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	4	-	-	2	-
19	sonstiger Berufsabschluss	532	3	20	35	49
20	Auszubildender, (Um-)Schüler	124	37	50	16	11
weiblich						
21	Zusammen	12 107	189	555	646	1 355
22	darunter staatlich anerkannte Altenpflegerin	3 042	5	144	212	474
23	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	390	6	27	25	42
24	Pflegefachfrau	34	8	5	2	4
25	Gesundheits- und Krankenpflegerin	1 590	1	28	69	153
26	Ergotherapeutin	39	-	1	4	6
27	sonstiger pflegerischer Beruf	450	5	19	23	43
28	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	241	1	1	7	29
29	sonstiger Berufsabschluss	4 363	10	106	180	400
30	Auszubildende, (Um-)Schülerin	452	126	130	38	52

**am 15.12.2021 nach ausgewähltem Berufsabschluss,
und Geschlecht**

im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
Insgesamt							
1 955	1 901	1 375	1 720	1 846	1 235	351	1
616	597	322	411	346	201	28	2
59	57	49	54	54	45	6	3
-	7	3	3	4	1	-	4
252	213	189	233	295	212	63	5
8	7	2	3	5	5	1	6
72	61	55	59	67	58	14	7
38	35	31	37	40	20	4	8
631	691	548	727	788	541	166	9
44	41	14	12	4	1	-	10
männlich							
233	214	146	156	128	84	60	11
90	85	54	44	28	11	2	12
10	10	6	4	3	1	-	13
-	2	-	1	-	-	-	14
26	23	19	33	11	5	1	15
1	1	-	1	-	-	-	16
8	7	3	2	4	1	1	17
1	-	1	-	-	-	-	18
67	71	49	64	65	63	46	19
7	1	1	1	-	-	-	20
weiblich							
1 722	1 687	1 229	1 564	1 718	1 151	291	21
526	512	268	367	318	190	26	22
49	47	43	50	51	44	6	23
-	5	3	2	4	1	-	24
226	190	170	200	284	207	62	25
7	6	2	2	5	5	1	26
64	54	52	57	63	57	13	27
37	35	30	37	40	20	4	28
564	620	499	663	723	478	120	29
37	40	13	11	4	1	-	30

**2.6 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2021
nach Pflegegraden und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebe- dürftige insgesamt	Davon Pflegegrad				
		1	2	3	4	5
Stadt Erfurt	2 431	229	1 038	790	246	128
Stadt Gera	2 166	377	807	638	237	107
Stadt Jena	1 292	109	507	411	156	109
Stadt Suhl	1 089	78	523	246	88	154
Stadt Weimar	1 538	275	591	436	170	66
Eichsfeld	2 328	249	952	721	287	119
Nordhausen	1 998	203	965	566	144	120
Wartburgkreis	2 109	155	880	683	308	83
Unstrut-Hainich-Kreis	2 319	223	986	735	300	75
Kyffhäuserkreis	1 885	145	825	637	208	70
Schmalkalden-Meiningen	3 096	244	1 190	950	437	275
Gotha	2 084	126	869	757	263	69
Sömmerda	1 663	163	739	506	188	67
Hildburghausen	740	14	294	269	93	70
Ilm-Kreis	1 570	84	648	550	222	66
Weimarer Land	1 420	62	615	495	192	56
Sonneberg	656	14	310	208	67	57
Saalfeld-Rudolstadt	2 091	187	837	684	296	87
Saale-Holzland-Kreis	956	58	375	330	144	49
Saale-Orla-Kreis	1 371	108	539	463	201	60
Greiz	1 994	193	753	673	281	94
Altenburger Land	1 853	150	758	624	234	87
Thüringen	38 649	3 446	16 001	12 372	4 762	2 068

2.7 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2021 nach dem Arbeitsanteil für den Pflegedienst, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil je ambulante Pflegeeinrichtung				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Stadt Erfurt	1 117	302	366	143	153	153
Stadt Gera	826	135	329	106	64	192
Stadt Jena	787	398	146	111	41	91
Stadt Suhl	285	54	146	29	9	47
Stadt Weimar	485	154	175	49	38	69
Eichsfeld	620	82	223	105	90	120
Nordhausen	682	325	164	64	49	80
Wartburgkreis	742	142	309	137	92	62
Unstrut-Hainich-Kreis	748	337	197	94	53	67
Kyffhäuserkreis	484	181	113	81	52	57
Schmalkalden-Meiningen	974	163	281	199	121	210
Gotha	802	260	261	113	92	76
Sömmerda	530	152	159	99	21	99
Hildburghausen	165	25	69	21	31	19
Ilm-Kreis	546	206	99	100	42	99
Weimarer Land	464	79	208	119	10	48
Sonneberg	381	71	40	211	28	31
Saalfeld-Rudolstadt	772	294	245	68	73	92
Saale-Holzland-Kreis	352	87	124	40	24	77
Saale-Orla-Kreis	491	117	204	62	59	49
Greiz	834	185	320	152	54	123
Altenburger Land	638	291	111	79	62	95
Thüringen	13 725	4 040	4 289	2 182	1 258	1 956
davon						
vollzeitbeschäftigt	4 423	1 446	1 118	674	414	771
teilzeitbeschäftigt						
über 50 %	7 133	1 953	2 663	1 195	617	705
50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	862	203	206	155	139	159
geringfügig beschäftigt	720	187	141	65	50	277
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	576	250	159	92	37	38
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	2	-	1	-	-	1
Helfer/-in im Bundes- freiwilligendienst	2	-	1	-	-	1
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	7	1	-	1	1	4

3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

**3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach dem Angebot der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger**

Stationäre Pflegeeinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Stationäre Pflege- einrichtungen insgesamt	Darunter nach dem Angebot			
		nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauerpfle- ge und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Tages- pflege
Insgesamt					
1 - 10	39	-	-	7	27
11 - 20	90	-	-	13	73
21 - 30	93	2	-	26	65
31 - 40	68	-	-	32	36
41 - 50	44	2	1	34	7
51 - 60	57	1	-	52	4
61 - 80	76	3	3	69	1
81 - 100	47	2	7	38	-
101 - 150	52	4	3	45	-
151 - 200	5	-	1	4	-
201 - 300	2	-	-	2	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	573	14	15	322	213
private Träger					
1 - 10	14	-	-	-	10
11 - 20	47	-	-	3	43
21 - 30	37	1	-	8	28
31 - 40	33	-	-	10	23
41 - 50	17	2	-	9	6
51 - 60	13	-	-	11	2
61 - 80	21	2	-	18	1
81 - 100	13	1	3	9	-
101 - 150	23	-	1	22	-
151 - 200	2	-	-	2	-
201 - 300	-	-	-	-	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	220	6	4	92	113
freigemeinnützige Träger					
1 - 10	23	-	-	7	16
11 - 20	43	-	-	10	30
21 - 30	53	1	-	17	35
31 - 40	34	-	-	21	13
41 - 50	24	-	1	22	1
51 - 60	43	1	-	40	2
61 - 80	49	1	3	45	-
81 - 100	29	1	3	25	-
101 - 150	25	2	2	21	-
151 - 200	1	-	1	-	-
201 - 300	2	-	-	2	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	326	6	10	210	97

Noch: 3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach dem Angebot der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Stationäre Pflegeeinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Stationäre Pflege- einrichtungen insgesamt	Darunter nach dem Angebot			
		nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauerpfle- ge und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Tages- pflege
öffentliche Träger					
1 - 10	2	-	-	-	1
11 - 20	-	-	-	-	-
21 - 30	3	-	-	1	2
31 - 40	1	-	-	1	-
41 - 50	3	-	-	3	-
51 - 60	1	-	-	1	-
61 - 80	6	-	-	6	-
81 - 100	5	-	1	4	-
101 - 150	4	2	-	2	-
151 - 200	2	-	-	2	-
201 - 300	-	-	-	-	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	27	2	1	20	3

3.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach verfügbaren Plätzen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Stationäre Pflegeein- richtungen insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				
		insgesamt	davon für			
			vollstationäre Pflege		teilstationäre Pflege	
			zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾	zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾
Stadt Erfurt	38	2 832	2 515	51,0	317	6,4
Stadt Gera	22	1 510	1 283	45,9	227	8,1
Stadt Jena	19	1 387	1 273	52,5	114	4,7
Stadt Suhl	9	542	454	37,6	88	7,3
Stadt Weimar	24	1 280	1 088	69,8	192	12,3
Eichsfeld	36	1 503	1 043	41,6	460	18,3
Nordhausen	31	1 727	1 563	68,6	164	7,2
Wartburgkreis	40	2 194	2 004	46,8	190	4,4
Unstrut-Hainich-Kreis	38	1 865	1 541	57,5	324	12,1
Kyffhäuserkreis	28	1 295	1 069	50,9	226	10,8
Schmalkalden-Meiningen	31	1 636	1 458	42,7	178	5,2
Gotha	32	1 745	1 590	45,4	155	4,4
Sömmerda	16	840	728	40,4	112	6,2
Hildburghausen	19	1 003	913	56,0	90	5,5
Ilm-Kreis	26	1 393	1 260	44,5	133	4,7
Weimarer Land	20	1 114	963	46,0	151	7,2
Sonneberg	16	835	702	42,5	133	8,1
Saalfeld-Rudolstadt	33	1 500	1 271	41,6	229	7,5
Saale-Holzland-Kreis	19	942	791	35,0	151	6,7
Saale-Orla-Kreis	23	875	711	32,0	164	7,4
Greiz	28	1 585	1 391	47,0	194	6,6
Altenburger Land	25	1 583	1 320	47,4	263	9,4
Thüringen	573	31 186	26 931	47,3	4 255	7,5

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2021 im Alter von 65 Jahren und mehr

3.3 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach Pflegegraden und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige		Darunter Pflegegrad				
	insgesamt	je 1000 Einwohner ¹⁾	1	2	3	4	5
Stadt Erfurt	2 715	12,7	13	542	1 017	792	347
Stadt Gera	1 469	16,1	1	216	541	472	235
Stadt Jena	1 231	11,1	-	192	520	358	161
Stadt Suhl	516	14,3	2	61	179	144	129
Stadt Weimar	1 161	17,8	2	200	420	368	168
Eichsfeld	1 438	14,5	3	277	563	362	231
Nordhausen	1 582	19,4	4	398	615	413	151
Wartburgkreis	2 055	12,9	6	369	807	612	259
Unstrut-Hainich-Kreis	1 796	17,7	5	358	734	523	175
Kyffhäuserkreis	1 232	16,9	3	231	449	347	198
Schmalkalden-Meiningen	1 535	12,4	2	236	599	503	186
Gotha	1 472	11,0	-	264	565	465	178
Sömmerda	764	11,1	5	134	301	238	86
Hildburghausen	842	13,6	-	133	290	247	171
Ilm-Kreis	1 315	12,5	3	268	481	399	164
Weimarer Land	1 027	12,5	2	195	421	298	111
Sonneberg	705	12,5	1	152	267	193	89
Saalfeld-Rudolstadt	1 356	13,4	8	182	515	450	197
Saale-Holzland-Kreis	917	11,1	5	142	381	276	110
Saale-Orla-Kreis	815	10,3	3	91	308	260	153
Greiz	1 490	15,5	8	267	554	471	187
Altenburger Land	1 428	16,3	1	242	570	412	199
Thüringen	28 861	13,7	77	5 150	11 097	8 603	3 885

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2021

3.4 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Pflege- bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
unter 15	9	6	-	6	3	3	-
15 - 60	1 011	905	894	11	106	106	-
60 - 65	911	771	763	8	140	140	-
65 - 70	1 331	1 111	1 100	11	220	220	-
70 - 75	1 776	1 409	1 383	26	367	367	-
75 - 80	2 956	2 252	2 217	35	704	704	-
80 - 85	6 805	5 323	5 241	82	1 482	1 482	-
85 - 90	7 304	6 007	5 921	86	1 297	1 297	-
90 - 95	4 883	4 260	4 217	43	623	623	-
95 und mehr	1 875	1 703	1 694	9	172	172	-
Insgesamt	28 861	23 747	23 430	317	5 114	5 114	-
davon							
männlich	8 829	7 259	7 136	123	1 570	1 570	-
weiblich	20 032	16 488	16 294	194	3 544	3 544	-
Pflegegrad 1							
Zusammen	77	32	30	2	45	45	-
davon							
männlich	22	14	14	-	8	8	-
weiblich	55	18	16	2	37	37	-
Pflegegrad 2							
Zusammen	5 150	3 853	3 704	149	1 297	1 297	-
davon							
männlich	1 520	1 221	1 165	56	299	299	-
weiblich	3 630	2 632	2 539	93	998	998	-
Pflegegrad 3							
Zusammen	11 097	8 841	8 727	114	2 256	2 256	-
davon							
männlich	3 385	2 695	2 646	49	690	690	-
weiblich	7 712	6 146	6 081	65	1 566	1 566	-

Noch: 3.4 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Pflege- bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegegrad 4							
Zusammen	8 603	7 384	7 350	34	1 219	1 219	-
davon							
männlich	2 751	2 285	2 275	10	466	466	-
weiblich	5 852	5 099	5 075	24	753	753	-
Pflegegrad 5							
Zusammen	3 885	3 600	3 591	9	285	285	-
davon							
männlich	1 134	1 030	1 025	5	104	104	-
weiblich	2 751	2 570	2 566	4	181	181	-
keinem Pflegegrad zugeordnet							
Zusammen	49	37	28	9	12	12	-
davon							
männlich	17	14	11	3	3	3	-
weiblich	32	23	17	6	9	9	-

3.5 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021
Altersklassen

Lfd. Nr.	Ausgewählter Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
Insgesamt						
1	Insgesamt	21 873	745	1 470	1 253	2 164
	darunter					
2	staatlich anerkannter Altenpfleger/-in	4 940	23	340	392	782
3	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer/-in	1 128	38	110	83	133
4	Pflegefachfrau/-mann	68	18	11	4	5
5	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 590	1	26	60	117
6	Ergotherapeut/-in	400	1	21	28	85
7	sonstiger pflegerischer Beruf	1 444	7	29	47	101
8	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	592	2	9	24	46
9	sonstiger Berufsabschluss	8 231	61	218	279	576
10	Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 404	452	462	149	110
männlich						
11	Zusammen	3 703	189	410	354	443
	darunter					
12	staatlich anerkannter Altenpfleger	844	4	79	116	161
13	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	219	9	35	32	35
14	Pflegefachmann	15	7	4	-	-
15	Gesundheits- und Krankenpfleger	113	-	5	14	23
16	Ergotherapeut	26	-	5	2	2
17	sonstiger pflegerischer Beruf	158	3	10	15	13
18	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	67	1	2	7	8
19	sonstiger Berufsabschluss	1 517	16	68	69	117
20	Auszubildender, (Um-)Schüler	393	111	148	56	34
weiblich						
21	Zusammen	18 170	556	1 060	899	1 721
	darunter					
22	staatlich anerkannte Altenpflegerin	4 096	19	261	276	621
23	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	909	29	75	51	98
24	Pflegefachfrau	53	11	7	4	5
25	Gesundheits- und Krankenpflegerin	1 477	1	21	46	94
26	Ergotherapeutin	374	1	16	26	83
27	sonstiger pflegerischer Beruf	1 286	4	19	32	88
28	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	525	1	7	17	38
29	sonstiger Berufsabschluss	6 714	45	150	210	459
30	Auszubildende, (Um-)Schülerin	1 011	341	314	93	76

**nach ausgewähltem Berufsabschluss,
und Geschlecht**

im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
Insgesamt							
2 609	2 547	2 024	2 847	3 306	2 456	452	1
852	798	404	551	486	279	33	2
139	123	106	136	145	105	10	3
8	6	5	3	7	1	-	4
147	142	154	272	360	267	44	5
100	55	25	21	41	21	2	6
140	149	166	232	307	239	27	7
77	66	64	96	112	87	9	8
811	912	905	1 314	1 617	1 261	277	9
100	69	37	18	5	2	-	10
männlich							
406	448	301	393	382	266	111	11
130	131	72	91	39	20	1	12
26	18	14	24	18	8	-	13
3	1	-	-	-	-	-	14
13	17	8	9	10	9	5	15
5	5	2	-	4	1	-	16
14	20	16	16	26	22	3	17
10	12	7	6	10	3	1	18
149	187	159	216	255	190	91	19
19	13	4	4	3	1	-	20
weiblich							
2 203	2 099	1 723	2 454	2 924	2 190	341	21
722	667	332	460	447	259	32	22
113	105	92	112	127	97	10	23
5	5	5	3	7	1	-	24
134	125	146	263	350	258	39	25
95	50	23	21	37	20	2	26
126	129	150	216	281	217	24	27
67	54	57	90	102	84	8	28
662	725	746	1 098	1 362	1 071	186	29
81	56	33	14	2	1	-	30

3.6 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2021 nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis

Kreisfreie Stadt Landkreis Land — Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil für die stationäre Pflegeeinrichtung				
		100%	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Stadt Erfurt	1 958	1 396	351	80	73	58
Stadt Gera	960	703	216	16	7	18
Stadt Jena	924	479	349	38	24	34
Stadt Suhl	371	157	146	41	9	18
Stadt Weimar	876	609	163	33	19	52
Eichsfeld	974	603	188	122	26	35
Nordhausen	1 393	1 173	111	61	39	9
Wartburgkreis	1 672	1 191	285	154	16	26
Unstrut-Hainich-Kreis	1 284	825	241	70	23	125
Kyffhäuserkreis	899	679	111	62	15	32
Schmalkalden-Meiningen	1 243	1 128	71	20	4	20
Gotha	1 193	822	226	82	37	26
Sömmerda	526	334	134	12	8	38
Hildburghausen	684	513	52	23	49	47
Ilm-Kreis	1 032	836	73	26	34	63
Weimarer Land	780	550	125	55	23	27
Sonneberg	501	334	80	31	12	44
Saalfeld-Rudolstadt	1 173	818	189	67	34	65
Saale-Holzland-Kreis	676	541	92	28	9	6
Saale-Orla-Kreis	664	545	63	16	8	32
Greiz	1 064	829	149	34	11	41
Altenburger Land	1 026	614	322	55	20	15
Thüringen	21 873	15 679	3 737	1 126	500	831
davon						
vollzeitbeschäftigt	5 475	4 718	417	89	106	145
teilzeitbeschäftigt						
über 50 %	12 818	8 433	3 225	745	156	259
50 % und weniger, aber nicht						
geringfügig beschäftigt	1 264	743	40	233	179	69
geringfügig beschäftigt	829	477	10	8	50	284
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 404	1 240	35	49	8	72
Helfer/-in im freiwilligen sozialen						
Jahr	46	39	5	1	-	1
Helfer/-in im Bundesfreiwilligen-						
dienst	22	17	3	1	-	1
Praktikant/-in außerhalb einer						
Ausbildung	15	12	2	-	1	-

